

Heute in Bensheim

- Museum der Stadt, Marktplatz, 16-20 Uhr
- Stadtbibliothek, Darmstädter Straße 8: 11-17 Uhr
- Stadtverwaltung, Kirchbergstraße: 8-12 Uhr
- Bürgerbüro, Hauptstraße 39, 8-18 Uhr, Tel. 582630
- Jugendtreff am Busbahnhof, 13-24 Uhr
- Spielerei, Rodensteinschule, 16-18 Uhr
- Eltern-Kind-Treff der Stadt, Info Frauenbüro, Tel. 856003
- Frauen- und Familienzentrum, Hauptstraße 81, 9.30-11.30 Uhr, Tel. 580366
- Tourist Information Bensheim Aktiv, Hauptstraße 39, 9-18 Uhr, Tel. 5826314
- Seniorentreff, Hauptstraße 53; 9-17 Uhr
- Verwaltungsstelle Auerbach im Bürgerhaus Kronepark: 8-12 Uhr, Tel. 703329
- Verwaltungsstelle Fehlheim: 15-17 Uhr; einschließlich Ortsgericht Bensheim II
- Tagespflege Caritasheim St. Elisabeth 8.30-16 Uhr, Tel. 108016
- Energieberatung, Kirchbergstraße 18, Zimmer 420, Tel. 14280
- VHS Wambolterhof 2: 8-13 Uhr
- Diakoniestation, Fehlheimer Straße 62; Tel. 66654, 9-13 Uhr; in dringenden Fällen über Rufumleitung
- AA - Anonyme Alkoholiker, Stephanusgemeinde, Eifelstraße 37, 20-22 Uhr, Tel. 06201/43002 oder 06206/2807
- Hospizverein Bergstraße e.V., Hauptstraße 81, 8-14 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 06251/680404
- Diakonisches Werk Bergstraße, Riedstraße 1, allgemeine Lebensberatung nach Vereinbarung, Tel. 107226
- Messie-Selbsthilfegruppe, Treffen alle 14 Tage, Info 06251/64502.
- Kurzzeitbetreuung und Tageselternbörsen, 9-12 Uhr, Information über das Frauen- und Familienzentrum, Hauptstraße 81

Afrika Thema in Schwanheim

Schwanheim. Der evangelische Kindergarten in Schwanheim lädt herzlich zum Sommerfest am Samstag (16.) ein. Thema ist Afrika. Um 14 Uhr eröffnen die Kindergartenkinder das Fest mit afrikanischen Klängen. Neben Spiel- und Bastelspaß, Gaumenkitzel und einem professionellen Trommelworkshop gibt es auch eine Tombola und viele Informationen über Afrika. Es gibt auch die Möglichkeit original afrikanische Handarbeiten zu erwerben. Der Reinerlös des Sommerfestes kommt einem Waisenkinderdorfprojekt in Malawi zu Gute.

Familihtag mit buntem Programm

ZELLER WOCHE: Für 24. Juni laden die Vereine ein

Zell. Dass die Zeller Vereine sich als eine große Familie verstehen, wird sich beim Familietag im Rahmen der Zeller Woche am 24. Juni (Sonntag) beweisen. Unter der Gesamtorganisation des Rassegeflügelzuchtvereins, der um 10 Uhr mit einem Frühschoppen den Tag eröffnet, informiert die 1986 gegründete Ortsgruppe Meerbachal im Naturschutzband Deutschland (NABU) in einer Dauer-Videoschau über ihre Aktivitäten. Zur Ergänzung gehören neben Panoramabildern des Zeller Tales eine Übersichtskarte der betreuten Gebiete sowie verschiedene Schaukästen. Diese Ausstellungsgegenstände werden während der gesamten Woche parallel zu den Veranstaltungen zu sehen sein. Wer außerhalb des Trubels der Eröffnungsfest der Zeller Dorfgemeinschaftshaus näher kennen lernen möchte, wird sachkundig um 11 Uhr und um 15 Uhr im Rahmen einer Führung von den Architekten Emig und Helfrich Wissenswertes erfahren. Ab 12 Uhr bieten die Veranstalter verschiedene Speisen an.



Premiere feierten die Theatergruppe der vierten Klassen der Hecklerschule mit der Aufführung ihrer neuen Inszenierung. tz/Bild: Lotz

Wie Hänsel Schneewittchen erweckt

SCHÜLERTHEATER: Heckler-Schüler spielten märchenhaftes „Im Auftrag seiner Majestät“

Bensheim. In die Welt der Märchen entführte die Theater-AG der vierten Klassen der Joseph-Heckler-Schule. Gerald Prüllers „Im Auftrag seiner Majestät“ stand am Mittwochmittag auf dem Programm. Unter der Regie von Silvie Blatt traten die jungen Akteure auf der Bühne der bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle auf. Das Publikum bedankte sich für die sehenswerte Aufführung mit einem nicht enden wollenden Applaus.

Schon allein das Bühnenbild, das mal das leicht schummrige Ambiente eines dichten Waldes, mal den prunkvollen Saal des Königshauses darstellte, zeugte von viel Gespür für atmosphärische Details. Vor diesem Hintergrund betraten verschiedene Märchengestalten von Hänsel und Gretel bis Rotkäppchen die Bühne.

Ein Königspaar ist stolz auf sein Goldenes Buch der Märchen. Doch der Schatz will gut behütet sein: Denn wenn das Buch verloren geht, dann gehen auch die Märchen und Gutenacht-Geschichten verloren, die Millionen von Kindern überall auf der Welt in den Schlaf begleiten. Eine alte Hexe, sehr ausdrucksstark gespielt von Sophie Scholl, hat genau das im Sinn: Sie will am liebsten alles Glück auf Erden ausmerzen und das Böse zum Maß aller Dinge machen. Das weiß auch der König, dem Jan Bausewein das nötige majestätische Gehä-

be verleiht. Mit Krone, Stab, königlichem Gewand und klaren Worten verleiht er dem mächtigen Mann Profil. Der König sitzt auch gern zusammen mit seiner Königin (Luise Ritter) auf dem goldfarbenen Sofa und dirigiert sein Personal herum.

Zum Beispiel den wuseligen Narr, der das Publikum gleich zu Beginn mit einer minutenlangen, ausgefeilten Handstandakrobatik in Staunen versetzt. Oder die beiden Soldaten, die auf den Schatz Acht geben und dabei sehr gewissenhaft sind. Mit versteinerner Miene, schwarzem Zylinder und Argusaugen bewachen sie die Bücher. Doch die schlaue Hexe übrumpelt die Beiden mit einer Kräutertinktur. Die Alte setzt die beiden Soldaten außer Gefecht und reißt sich in aller Ruhe die Werke unter den Nagel.

Jetzt ist für den König guter Rat teuer. Er engagiert Hänsel und Gretel von der Märchen-Land-Geheim-Polizei. Die Zwei machen sich auf die Suche und treffen unterwegs auf Märchengestalten. Zum Beispiel auf die Rapperin Rotkäppchen, die ständig einen CD-Player dabei hat, oder auf die sieben Zwerge, die gerade um Schneewittchen trauern. Mit großer Geste legen sie Blumen auf den toten Körper, woraufhin Hänsel sie flugs wieder zum Leben erweckt. Es folgen Begegnungen mit dem tapferen Schneiderlein und Rumpelstilz-

chen. Sie alle zusammen wollen nun die Macht der Hexe brechen und das Buch der Märchen für die Menschheit zurückholen. Das Vorhaben gelingt. Sie stürzen die Hexe in eine Ohnmacht und sorgen dafür, dass sie ihre Zauberkraft für immer verliert.

Nicht nur die Handlung, auch die übrigen Elemente der Aufführung überzeugten. Die Schüler hatten viel geprobt, kannten ihre Rollen aus dem Effeff und setzten die Dialoge gekonnt in Szene. Neben dem prachtvollen Bühnenbild war die Musik ein belebendes Element. Mal kam sie klassisch angehaucht daher, dann wieder als Rap. Die 21. Theater-AG-Inszenierung von Silvie Blatt war ein voller Erfolg. Ein großes Lob ernteten die Nachwuchs-Schauspieler von Schulleiterin Petra Flechsenharschweinsberger: „Ihr habt ja wie die Profis gespielt.“ Ferner wirkten mit: Nathalie Ritter (Minister), Julia Thorsch (Narr), Benjamin Imirovic und Niclas Krautwig (Soldaten), Daniel Branding (Hänsel), Alina Schollenberger (Gretel), Vanessa Schwöbel (Rotkäppchen), Anna Hofmann (Schneewittchen), Viktoria Rettig, Eleonora Frese, Gianna Hache, Pascal Paunovic, Julia Thorsch, Sebastian Berwein und Stefanie Kinsel als sieben Zwerge, Simon Kissenkötter (Tapferes Schneiderlein), Lisa-Marie Wenzel (Rumpelstilzchen). Regie, Kostüme, Kulissen: Silvie Blatt. moni

Straßenfest im Jakobsweg

Bensheim. Das Straßenfest im Jakobsweg gibt es seit 20 Jahren. Anfang 1987 beschlossen einige der damaligen Neubürger ein gemeinsames Fest zu feiern. Sinn und Zweck waren das gegenseitige Kennenlernen und die Pflege der guten Nachbarschaft. Seitdem gehört das Straßenfest für viele der Anwohner des Hemsbergviertels zum jährlichen Sommerprogramm. Nun wird am Samstag (16.) ab 16 Uhr wieder gefeiert. Es gibt ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot. Für die Kinder stehen Spiele bereit, und für die Großen wird ein Boule-Turnier angeboten. Abends unterhält eine Band mit Livemusik. Fast alle der damaligen Mitbegründer sind nach wie vor mit Spaß und Engagement dabei. Freunde und Nachbarn sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Fürbitten an Luftballons gebunden

Open-Air-Jugendgottesdienst im Stadtpark war gut besucht

Bensheim. Im Stadtpark Bensheim wurde ein Open-Air-Jugendgottesdienst des Jugendgottesdienst-Teams im Pfarrerevangelium Bensheim gefeiert. Bei gutem Wetter versammelten sich knapp 80 Jugendliche und Junggebliebene auf der oberen Wiese des Stadtparks, wo die Mitglieder des JuGo-Teams und die Odenwälder Band „Flying Fidelity“ einen Altarraum und eine komplette Musikanlage aufgebaut hatten.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurden den Besuchern das Lied „Dienen“ des Berliner Pop-Duos „Ich & Ich“ vorgespielt. Das im Anschluss daran vorgespielte Video zeigt Jan (gespielt von Jan Turinski), der neu nach Bensheim gezogen ist und noch keinen Anschluss an Gleichaltrige gefunden hat, obwohl er es versucht. Seine alten Freunde nehmen sich, bis auf eine Ausnah-

me, keine Zeit mehr für ihn. In der letzten Szene, die in einer Kirche spielt, denkt Jan über einen Text eines Pfarrers (gespielt von Pater Aneas) nach und verdeutlicht damit seine Situation.

Der Hauptdarsteller erklärte den Besuchern anschließend den tieferen Sinn gezeigten Szenen. Anschließend wurde das Thema „Wo siehst du Gott im Alltag“ in Form von drei Statements ganz unterschiedlicher Art beleuchtet.

Zu den Fürbitten konnten die Gottesdienstbesucher selbst aktiv werden. Die Gestalter des Gottesdienstes verteilten Kulis und Luftballons. Die Gottesdienstbesucher konnten ihre eigene persönliche Fürbitte auf Papier bringen und den Zettel an einem mit Helium gefüllten Luftballon in den Himmel steigen lassen.

Vereinspiegel

Jahrgang 1933/34 Bensheim: Am 16. 6., ab 18 Uhr Pellkartofflessen bei L. u. H. Wackernagel in Lorsch, Kastanienallee 15. Bestecke und ells mitbringen. Es kann auch die Eintragung für unsere Tages-Busfahrt am 19. 7., vorgenommen werden.

Jahrgang 1934/35 Bensheim: Fahrradtour am Samstag, 16. 6., Programm: Abfahrt 14 Uhr am Sirona-Parkplatz, Fabrikstraße. 14.45 Führung im Museumszentrum Lorsch, 17 Uhr Schlussrast Vogelpark Bensheim, Berliner Ring. Autofahrer Punkte direkt anfahren.

Jahrgang 1935/36: Fahrt nach Belgien am 19.-22.6. Dienstag, 19. 6., 6.00 Uhr Auerbach, Bachgasse, 6.05 Auerbach Jägerhof, 6.15 ehem. Delta-Markt, Berliner Ring, 7.15 Frankfurt Hauptbahnhof. Es sind noch Plätze frei. Info: Tel. 583564. Statt Grillfest Kleingartenanlage Treffen am 28. 7. 16 Uhr bei Dieter Reetz, Weschnitzstraße 3.

Jahrgang 1944/45 Bensheim: Monatstreffen am 14. 6., 19 Uhr, Gaststätte „Zum Lamm“ in Lorsch. Treffpunkt Radfahrer 18.30 Uhr Aral-Tankstelle/Sparkasse. Autofahrer: 19 Uhr in Lorsch.

Diabetes Selbsthilfe Gruppe Bensheim: Treffen am Dienstag, 19. 6., 19 Uhr im Schulungsraum der Barmer Ersatzkasse, Beauer Platz 7.

Heimatvereinigung Oald Bensem Biedermeier: Stammtisch heute, 19 Uhr, bei Familie Schmidt, Darmstädter Straße. - **Bürgerwehr u. Spielmannszug:** Zum Biwak am Samstag, 16. 6., Treffen 12-13 Uhr auf dem Biwakplatz im Park des Schlosses Schönberg.

ILCO Grillfest: Das Grillfest wird auf den 21. 7. verlegt. Am 16. Juni ist Stammtisch. Näheres und Anmeldung unter Tel. 06251/72142.

Kleingärtnerverein Bensheim e.V.: Samstag, 23. 6., Vereinsausflug. Abfahrt 8 Uhr am Busbahnhof Bensheim.

Obst- u. Gartenbauverein Bensheim: Arbeitseinsatz am 16. 6., 9 Uhr auf der Streuobstwiese Eichelberg. Pflege der Baumscheiben. Werkzeug mitbringen.

SSG Wanderabteilung: Fahrradtour am Sonntag, 24. 6., ca. 20 km mit Zwischenstopp bei den Klostergarten in Lorsch. Treffpunkt: 14 Uhr, Sirona Parkplatz, Führung: K.H. Uebe u. S. Sander.

TV Bensheim: Die Kuchen Spenden für das Gauturnfest am Samstag 16. 6., zwischen 11 und 12 Uhr oder am Sonntag, 17. 6., ab 8 Uhr im Festzelt auf dem Übungsrassen, Nähe Vereinsheim TSV Auerbach, abgeben. Infos: Hanni Schambach, Tel. 61634

AWO Auerbach: Aus terminlichen Gründen findet der nächste Seniorennachmittag erst am 29. Juni im Bürgerhaus Kronepark statt.

OWK Auerbach: Erlebniswandertag in Weinheim. Sonntag 17. 6., Abfahrt mit dem Zug ab Auerbach 9.55 Uhr. Ausgeschliffene Rundwanderstrecke ca. 10 km mit Schlosspark, Exotenwald, Wachenburg u. Winddeck. Abkürzung ist jederzeit möglich. Rucksackverpflegung. Rückfahrt 16.53 Uhr ab Weinheim. Infos und Anmeldung bei Schneider, Tel. 06251/75961.

TSV Auerbach, Abt. Volkssport Wandern: Wanderungen am 16./17. 6. in Bad Kreuznach, RP, Start Sa. 7-16 Uhr, so., 7-13 Uhr; 17. 6. Walldorf/BW-Nord, Start 6-13 Uhr; 23./24. 6. Otzberg/Hering, He, Start jeweils 6-13 Uhr, Startort Höchst-Hassenroth; 24. 6. in Meckesheim BW-Nord, Start 6-14 Uhr. Mittwoch 20. 6., Stammtisch im TSV-Vereinsheim ab 19 Uhr. Gastwandler herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit unter Tel. 71432.

Freundeskreis Gronau Pfaffenheim: Abfahrt nach Pfaffenheim am Samstag, 16. 6., 8.15 Uhr „Am Mühlkandel“, 8.30 Uhr „Römer“.

TV/TSV/HSV/SSG - Gau-Turnfest: Samstag und Sonntag melden sich alle HelferInnen bitte jeweils vor Ihrem ersten Einsatz im großen Zelt, das gleich neben dem Stadioneingang vom TSV Vereinsheim Berliner Ring/Saarstraße, aufgebaut ist.

Lokführer i.R. Heppenheimer Treff: Nächstes Treffen am Donnerstag, 21. 6., 15 Uhr, Gasthaus „Am Stadtgraben“, Gräffstraße 8. Gäste willkommen.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt folgender Firma bei:
● GALERIE HERIZ, Lampertener, Ernst-Ludwig-Straße 12



Die Mosel war für den Jahrgang 1932/33 eine Reise wert

Eine Tagesfahrt des Jahrgangs 1932/33 führte an die Mosel. Mit dem Bus ging es über Worms auf die A 61 bis Rheinböllen, dann über die Hunsrück-Höhenstraße nach Hahn zur Besichtigung des Flughafens. Die Abfertigungshalle und die Kontrollstellen fand ein reges Interesse. Auch die Aussichtsplattform bot einen

aufschlussreichen Blick über die Start- und Landebahn.

Weiter ging die Fahrt in Richtung Zell (Mosel), zwischendurch legte die Gruppe eine Pause mit „Weck, Worscht und Woi“ ein. Von Zell fuhr man die Mosel entlang nach Cochem, eine malerisch gelegene

Weinstadt an der Moselschleife. Eine Rundfahrt mit dem Mosel-Wein-Express mit anschließender Weinverkostung durfte auch nicht fehlen.

Der Besuch einer Straußwirtschaft auf der Heimfahrt in Spiesheim beendete einen schönen Tag, so die Meinung der Ausflügler.

z/Bild: oh